

Vonwiller startet 12-Mio-Euro Investitionsprogramm

Österreichs führender Mehl-Produzent, die Erste Wiener Walzmühle Vonwiller GmbH, startet am Stammsitz in Schwechat ein umfangreiches Investitionsprogramm. 12 Mio Euro investiert das Unternehmen bis Anfang 2011 in die Erneuerung des Mehl- und Getreidesilos, eine verbesserte Getreide-Reinigung und Infrastruktur sowie in ein neues Labor. Beim Spatenstich für das Bau-Programm legten der Aufsichtsrats-Präsident der Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG (LLI), Raiffeisen-Generalanwalt Ök.-Rat Dr. Christian KONRAD, der Schwechater Bürgermeister und Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Fazekas und Mag. Erwin Hameseder, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, gemeinsam mit Vonwiller-Geschäftsführer DI Josef DIETRICH Hand an.

Beim Spatenstich am 9. Februar 2010 hob Raiffeisen-Generalanwalt und LLI-Aufsichtsrats-Präsident Ök.-Rat Dr. Christian KONRAD die enorme Bedeutung des Bereiches Agrarveredelung als Partner der heimischen Landwirtschaft hervor. KONRAD sieht im umfangreichen Investitionsprogramm von Vonwiller ein Bekenntnis zum Standort Niederösterreich: „Die Unternehmen der Raiffeisen Gruppe agieren und investieren bewusst nachhaltig. Schon in guten Zeiten haben wir rechtzeitig Strukturen bereinigt und Kostenoptimierungs- und Effizienzprogramme durchgeführt. So können wir in konjunkturschwachen Phasen antizyklisch investieren und wichtige Impulse für die Wirtschaft setzen. Auch die erfolgreiche Internationalisierung der LLI Euromills trägt dazu bei, unsere Mühlenstandorte in Österreich zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.“

Die Vonwiller Gruppe ist das österreichische Herzstück der LLI Euromills, der Mühlenholding der Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG (LLI), die ihrerseits mehrheitlich der Raiffeisen Holding NÖ-Wien reg. Gen.m.b.H. gehört. Bei Vonwiller in Schwechat, Österreichs größtem Mühlenstandort, vermahlen 84 Walzenstühle täglich rund 450 Tonnen Getreide. Das Getreide dafür stammt überwiegend von niederösterreichischen Bauern. Neben Mehlen für Bäcker, Backindustrie und Lebensmittelhandel wird in Schwechat auch Österreichs meistverkauftes Markenmehl, „Fini's Feinstes“, hergestellt.

Um die Qualität der Mehle weiter zu erhöhen und den individuellen Anforderungen der gewerblichen Kunden noch besser entsprechen zu können, startet Vonwiller ein umfangreiches Bauprogramm: Bis März 2010 wird eine neue, zusätzliche Getreidereinigungsmaschine installiert, die das Getreide nach dem Farbsortier-Prinzip durchleuchtet, schadhafte Körner bzw. Fremdkörper erkennt und vollautomatisch aussortiert. Bis zum Frühherbst 2010 soll ein neuer Mehlsilo mit integrierter Verladestelle entstehen, bis Jahresende der alte Stahlsilo für Getreide abgetragen und durch einen neuen ersetzt werden. Flankiert werden diese Maßnahmen durch den Neubau des Labors, in dem alle Mehle laufend auf Reinheit, Qualität und Backeigenschaften untersucht werden. In Summe investiert Vonwiller 12 Mio Euro in den Standort Schwechat, an dem 65 Mitarbeiter beschäftigt sind.

DI Josef *DIETRICH*, Geschäftsführer von Vonwiller: „Ziel der Investitionsmaßnahmen ist nicht die Ausweitung der Verarbeitungskapazitäten, sondern die weitere Verbesserung der Qualität. Nicht mehr Mehl, sondern nur noch Mehl allererster Güte soll unsere Mühle verlassen. Darüber hinaus möchten wir noch stärker auf individuelle Bedürfnisse unserer Kunden eingehen.“

Erleichterungen für Anrainer

Doch nicht nur für Vonwiller-Mitarbeiter und -Kunden, auch für die Nachbarschaft in Schwechat bringt das Investitionsprogramm Verbesserungen: Verladetätigkeiten, die bisher im Freien durchgeführt werden mussten, können nach erfolgtem Umbau in geschlossenen Verladezonen stattfinden. Dadurch wird die Belastung durch Lärm und Staub reduziert. Eine bessere Wegeführung auf dem ca. 25 000 m² großen Mühlengelände und der Bau einer zusätzlichen Getreide-Entladungsstelle wird die Verweildauer der LKWs, die Getreide anliefern bzw. Mehl abholen, deutlich verringern. LKW-Staus von der Brückenwaage bis auf die Straße vor der Mühle gehören dann der Vergangenheit an.

Facts: Vonwiller Gruppe

Die Vonwiller Gruppe ist das österreichische Herzstück der LLI Euromills, der Mühlenholding der Leipnik-Lundenburger Invest Beteiligungs AG (LLI), die ihrerseits mehrheitlich der Raiffeisen Holding NÖ-Wien reg. Gen.m.b.H. gehört.

Vonwiller beschäftigt 110 Mitarbeiter an den Standorten Schwechat, Rannersdorf, Graz und Salzburg. Jährlich vermahlt die Gruppe 190.000 Tonnen Getreide und ist damit die größte heimische Mühlengruppe. Als Vollanbieter beliefert sie Bäcker, Industrie und Lebensmittel-Einzelhandel in Österreich. Die Haushaltsmehle der Vonwiller Gruppe sind unter den Marken Fini's Feinstes Naturrein, Farina, Eselmehl sowie Küchenperle bekannt.

Fotomaterial: Fotos von der Spatenstichfeier in druckfähiger Qualität (300 dpi Jpeg-File) finden Sie ab 9. Februar, 12.00 Uhr, auf <http://www.pressefotos.at> zum kostenlosen Download.

Pressekontakt: Dr. Viktor Bauer Public Relations GmbH
Mag. Anita Köninger
E-Mail: public.relations@viktorbauer.com
Telefon: (01) 320 95 45-17, Fax: (01) 320 95 45-12